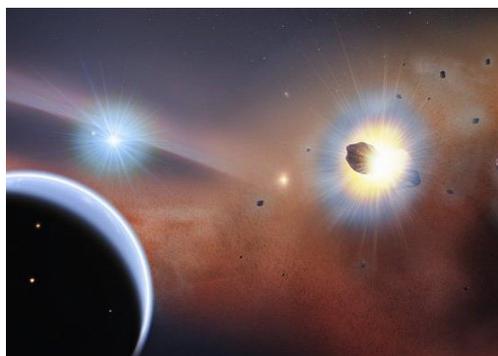


PRESSEINFORMATION PR 2/17

Graz, 13. März 2017



KOLLISIONEN IN PLANETENSYSTEMEN

INTERNATIONALE KONFERENZ ÜBER HIMMELSMECHANIK

Seit über 30 Jahren trifft sich die Spitzenforschung aus aller Welt in Österreich, um im Rahmen des „[Alexander von Humboldt Colloquiums](#)“ aktuelle Themen der Astronomie und Weltraumforschung zu diskutieren. Die diesjährige Konferenz findet unter dem Vorsitz des ÖAW-Instituts für Weltraumforschung (IWF) und der Universität Wien vom 19. bis 25. März in Bad Hofgastein, Salzburg, statt.

Unter dem Titel „Close Approaches and Collisions in Planetary Systems“ beschäftigt sich die 9. Ausgabe dieser internationalen Fachtagung mit der Bedeutung von Kollisionen natürlicher Himmelskörper für die Entwicklung von Planetensystemen. Durch neue mathematische Methoden soll zusätzlich die Vorhersage von Kollisionen in unserem Sonnensystem verbessert werden. „Kollisionen können Leben zerstören, umgekehrt aber auch Wasser und lebenswichtige Stoffe auf Planeten bringen“, fasst IWF-Forscher Christoph Lhotka das Kernthema der Tagung zusammen.

50 Forscherinnen und Forscher aus Amerika, Brasilien, China, Europa und Russland werden ihre Studien zu diesem Themenkomplex in 45 Vorträgen präsentieren. „Ganz im Sinne von Alexander von Humboldt werden Mitglieder unterschiedlichster Disziplinen teilnehmen, um Diskussionen abseits des eigenen Fachgebietes zu führen und so einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen“, erläutert Rudolf Dvorak vom Institut für Astrophysik der Universität Wien. Die neuen wissenschaftlichen Ergebnisse der Tagung werden von der internationalen Fachzeitschrift „Celestial Mechanics and Dynamical Astronomy“ in einem Sonderband veröffentlicht.

Die Tagung wird von [EUROPLANET](#), der [Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie](#) der Universität Wien und dem Wissenschaftsfonds [FWF](#) finanziert. Begabte Studierende werden die Möglichkeit haben, ihren ersten wissenschaftlichen Vortrag auf einer internationalen Fachtagung zu präsentieren. Der öffentliche Vortrag „Asteroiden: Gefahr aus dem Weltall?“ findet am Dienstag, 21.03., um 20:00 Uhr, in Bad Hofgastein, Kurpromenade 1, statt.

Abbildung

Künstlerische Darstellung des Systems Beta Pictoris. Am äußeren Rand des Planetensystems kommt es zu häufigen Kollisionen von Himmelskörpern, welche die Lebensbedingungen in diesem System maßgeblich beeinflussen können. (© NASA's Goddard Space Flight Center/F. Reddy), [Download](#)

Kontakt

Dr. Christoph Lhotka, T +43 316 4120-714, M +43 664 24 61 706, christoph.lhotka@oeaw.ac.at

Prof. Rudolf Dvorak, T +43 1 4277 518 40, M +43 699 195 32230, rudolf.dvorak@univie.ac.at